Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 87 (1961)
Heft: 29

Artikel: Betrug
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-500575

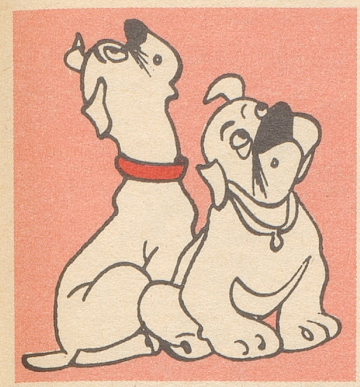
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Wau wau!

Zusammengewedelte Zwischenverpflegung für die Hundstage

Der Hundezüchterverein stellt mit Befriedigung fest, daß die Zahl der reinrassigen Hunde prozentual rascher zunimmt als die Bevölkerung.
● Weltwoche

Heute gibt es, was die dienstbaren Geister betrifft, bald nur noch den Hund. ● Kleiner Hunde-Knigge

Die Preis-Lohn-Spirale gleicht dem Hund, der sich in den eigenen Schwanz beißt. ● Trumpf Buur

Immer wieder sind Tiere vor Gericht gezogen worden; manchmal wurde ihnen sogar ein Verteidiger zugesprochen. Noch 1906 wurde in Delsberg ein Hund zum Galgen verurteilt. ● Tages-Anzeiger

Daß viele Frauen im Badekleid sehr hübsch wirken, ist eine Tatsache, aber sie deswegen mit den Augen eines hungrigen Hundes, der eine verlockende Wurst sieht, anzustarren, ist unschön.
● Strandglosse

Frauenstimmrechtsgegner, Marxisten oder Heimatschützler können sich nicht einträchtiger versammeln als Hundebesitzer: die Weltanschauung, die sie an der Leine haben, steht auf vier Beinen, und das kann man nicht von jeder Weltanschauung behaupten.
● Zürcher Woche

Eine Fernsehstation in Kalifornien bringt einmal wöchentlich die Sendung ‹Fünf Minuten für den Hund›. Das Programm ist ganz auf die Vierbeiner zugeschnitten. Es zeigt appetitanregende Knochen und andere Hundeleckerbissen, Windhundrennen, Jagdaufnahmen, Dressurkunststücke und dergleichen. Die Sendung findet lebhaften Widerhall ... ● Tip

Mit dem reizenden Dreh «für jeden Baum muß auch ein Hund da sein!» entschuldigen die Berliner ihre 85 000 Hunde! ● Peter Pee

Zwei Flöhe kommen aus dem Kino. Fragt der eine: «Gehen wir zu Fuß oder nehmen wir einen Hund?»
● Landschäftler

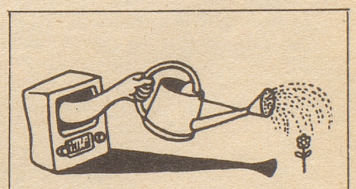
Befriedigen Sie Ihren täglichen Lufthunger in Begleitung eines jungen Hündchens. Alle Herzen fliegen Ihnen zu – pardon: dem tolpatschigen, ungelenken, übermütig-freigebig wedelnden Wau-Wau.
● Tat

Nichts paßt besser zu den Hundstagen als eine verhunzte Pastete.
● Lina

Es ist ja Sonntag, wo jeder Mensch einmal Mensch, aber auch jeder Hund einmal Hund sein will!
● Feuilleton

Betrug

Professor doziert: «Betrug ist also, wenn man die Unwissenheit eines Menschen ausnutzt, um ihn zu schädigen. Können Sie mir ein Beispiel nennen?»
Student: «Jawohl, Herr Professor! Wenn Sie mich durchfallen lassen.»
Gy



Aether-Blüten

Im ‹Tour de Suisse-Telephon› aus dem Studio Bern aufgeschnappt: «Das goldene Trikot hängt an einem hauchdünnen Faden ...» Ohohr

Weisflog
gespritzt,
so gut gegen den Durst

BEAUJOLAIS
PIAT
MÂCON
Bezugsquellennachweis: E. Schlatter, Neuchâtel